



UNABHÄNGIG•FÜR•SPEYER

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Speyer, 15.06.2026

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler,
die Fraktion „Unabhängig für Speyer“ bittet Sie, folgenden Prüfantrag zur Beschlussfassung in die Stadtratssitzung am 25.06.2026 aufzunehmen.

Antrag

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Einbahnstraßenkonzept für geeignete Straßenabschnitte im Stadtgebiet zu prüfen. Dabei sollen insbesondere Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen, engen Straßenquerschnitten und erhöhtem Unfallrisiko berücksichtigt werden.
2. Im Einbahnstraßenkonzept sind Fußgänger- und Radverkehrsführungen sowie Maßnahmen zur Beschattung systematisch zu integrieren.
3. Das Konzept soll Kriterien zur Priorisierung enthalten, darunter Schulwege, Unfallhäufungsstellen.

Begründung

1. Bauliche Enge und Sicherheitsgewinn Viele Straßen im Stadtgebiet sind baulich eng und für Begegnungsverkehr nur eingeschränkt geeignet (siehe Mittelkämmererstrasse). Ein Einbahnstraßenkonzept reduziert Konfliktsituationen zwischen Kraftfahrzeugen, Radfahrenden unterschiedlicher Geschwindigkeiten sowie Fußgängerinnen und Fußgängern. Durch eindeutige Fahrtrichtungen sinkt das Unfallrisiko deutlich. Erfahrungen aus Städten wie Freiburg, Münster oder Utrecht zeigen, dass Einbahnstraßen in Wohngebieten die Zahl der Konflikte zwischen Verkehrsteilnehmenden um bis zu 30 % reduzieren können.

2. Verbesserung des Verkehrsflusses Einbahnstraßen ermöglichen eine gleichmäßigere Verkehrsführung und erleichtern die Abstimmung mit Ampelschaltungen. Verkehrsströme können gezielt gelenkt werden, wodurch Stausituationen und Rückstaus an Engstellen reduziert werden. In Kopenhagen wurde durch ein vergleichbares Konzept die durchschnittliche Reisezeit im innerstädtischen Bereich um 8–12 % gesenkt.

3. Entlastung von Wohngebieten Die Reduktion von Durchgangsverkehr führt zu weniger Lärm sowie geringerer Abgas- und Feinstaubbelastung. Schleichverkehr, der häufig genutzt wird, um Hauptachsen zu umgehen, wird wirksam unterbunden. Dies trägt zur Verbesserung der Lebensqualität in Wohnquartieren bei und unterstützt die Gesundheitsziele gemäß § 6 Abs. 4a StVG-Novelle vom 14.06.2024.

4. Mehr Raum für nachhaltige Mobilität Durch den Wegfall der zweiten Fahrspur können sichere Radwege, breitere Gehwege oder zusätzliche Grünflächen geschaffen werden. Einbahnstraßen erleichtern zudem die Umsetzung geschützter Radwege („Protected Bike Lanes“), die laut Unfallforschung zu einer deutlichen Reduktion von Radunfällen beitragen. Städte wie Paris und Barcelona nutzen Einbahnstraßen gezielt, um nachhaltige Mobilität zu stärken und urbane Hitzeinseln zu reduzieren.

5. Verbesserung der Aufenthaltsqualität Verkehrsberuhigte Bereiche werden attraktiver für Anwohnerinnen und Anwohner, Gastronomie und Einzelhandel. Die Gestaltung von Spielstraßen oder verkehrsberuhigten Zonen wird erleichtert. Einbahnstraßen schaffen Potenzial für Außengastronomie, Baumpflanzungen und Mikroklima-Verbesserungen.

6. Nutzung des Digitalen Zwillings Der Digitale Zwilling der Stadt soll zur Simulation von Verkehrsströmen, Lärmauswirkungen und Verlagerungseffekten eingesetzt werden. Dadurch können Maßnahmen realitätsnah bewertet und optimiert werden.

Schlussfolgerung

Ein strukturiertes Einbahnstraßenkonzept stellt einen wirksamen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit dar. Es wird seit vielen Jahren von Bürgerinnen und Bürgern gefordert. Auch der Jugendstadtrat betrachtet Verkehrssicherheit als zentrales Thema (siehe Pressebericht RP). Die Entlastung von Durchgangsstraßen und Wohngebieten, die Gesundheitsverbesserung sowie die Stärkung nachhaltiger Mobilität sind zentrale Bausteine einer lebenswerten Stadtentwicklung. Speyer soll als gesunde Stadt für alle Generationen weiterentwickelt werden. Die rückläufige Lebensqualität durch Zunehmenden Verkehr und steigende Emissionen muss gestoppt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

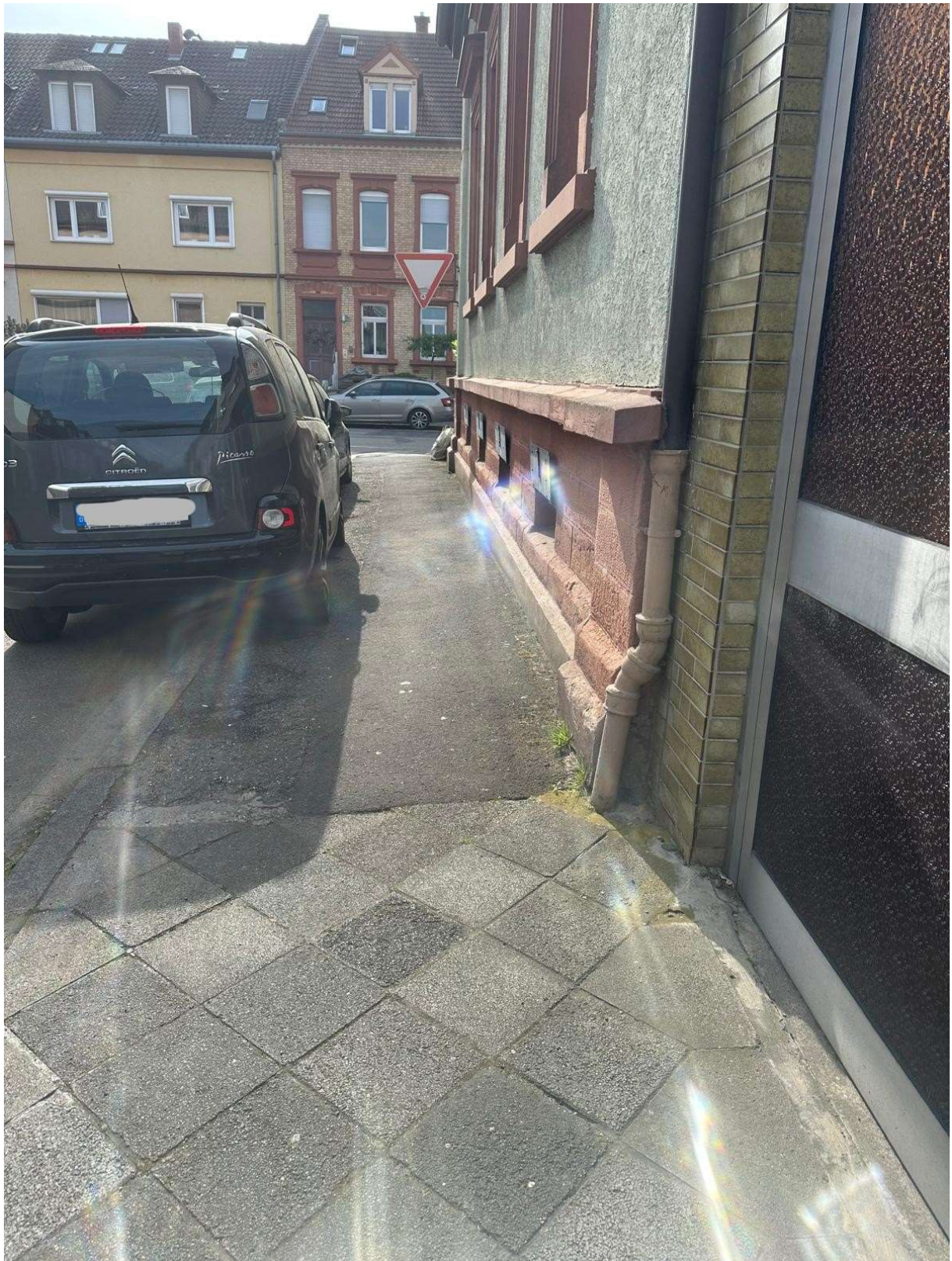
Rosemarie Keller-Mehlem
Fraktionsvorsitzende



Mittelkammerer



Mittelkammerer



Mittelkammerer